



Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie (KJPPP) des Universitätsklinikums Würzburg

Deutsches Zentrum für Präventionsforschung und psychische Gesundheit

Projektleitung: Dr. Arne Bürger

Ansprechpartnerinnen für eventuelle Rückfragen:

Sarah Franke / 0160 50 72 43 2

Sabrina Mittermeier / 0175 922 02 84

tomoni.schools@ukw.de

Allgemeine Informationen für Lehrer*innen (Studie 1)

KJPPP des Universitätsklinikums Würzburg

Titel der Studie: *tomoni.schools – ein Online-Lehrkräftetraining zur Prävention psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen*

Herzlich willkommen bei unserer Studie "*tomoni.schools – ein digitales Lehrkräftetraining zur Prävention psychischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen*"! Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an dieser Studie.

Wir evaluieren in dieser Studie die Wirksamkeit des Online-Lehrkräftetrainings *tomoni.schools* auf Ebene der Lehrkräfte, weshalb wir Sie gerne einladen möchten, daran teilzunehmen.

Studieninhalt

Bei *tomoni.schools* lernen Sie Anzeichen psychischer Erkrankungen bei Schüler/-innen zu erkennen, diese wertschätzend/validierend anzusprechen und die Schüler/-innen und deren Familien an ein geeignetes Hilfesystem weiterzuleiten. Dafür werden alle Teilnehmer/-innen zufällig zu einer der 4 Trainingsgruppen zugewiesen:

- Lehrkräfte in Gruppe 1 erhalten das Training durch sogenannte Expert/-innen des Alltags, die in der Vergangenheit selbst psychisch erkrankt waren und sich nach therapeutischer Behandlung auf einem stabilen Funktionslevel im Alltag befinden.
- Lehrkräfte in Gruppe 2 erhalten das Training durch Expert/-innen der Wissenschaft, welche ein breites Fachwissen zu psychischen Erkrankungen im Rahmen ihrer Ausbildung und/oder Arbeitsstelle erworben haben. Darunter zählen Student/-innen der Psychologie, Psycholog/-innen, Psychotherapeut/-innen in Ausbildung, approbierte Psychotherapeut/-innen/Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut/-innen, Assistenzärzt/-innen im Bereich der Psychiatrie, Psychiater/-innen/Kinder- und Jugendpsychiater/-innen oder verwandte Berufsgruppen.
- Lehrkräfte in Gruppe 3 erhalten die Informationen des Trainings in Form von Handouts zu den Modulen und ergänzendem Videomaterial. Das Training erfolgt ca. 12 Monate versetzt.
- Lehrkräfte der Schulen in Gruppe 4 erhalten vorerst kein Training oder Informationsmaterial. Das Training erfolgt ca. 12 Monate versetzt.

Ablauf der Studie

Studientermine

Die Untersuchung besteht für die Lehrkräfte der Gruppen 1 & 2 aus:

- 1) 3 Untersuchungsterminen (vor dem Training, 3 Monate und 12 Monate nach dem Training) á 30 Minuten, zu denen Sie gebeten werden, Online-Fragebögen zu beantworten
- 2) aus der Teilnahme an 8 Modulen des *tomoni.schools* Trainings zu je 1,5 – 2 Stunden innerhalb von 12 Wochen.

Für Lehrkräfte, die Gruppe 3 und 4 zugewiesen wurden, sind die 3 Untersuchungstermine zu den gleichen Zeitpunkten wie die der Gruppen 1 und 2, wohingegen die Teilnahme an den 8 Modulen erst nach der letzten Befragung (12 Monate nach Beendigung des Trainings der Gruppen 1 und 2) stattfindet.

Die Datenerhebung erfolgt online über die REDCap Software. Die Datenübertragung auf die interne Datenbank ist zu jedem Zeitpunkt verschlüsselt (SSL) und vor dem Zugriff Dritter geschützt. Die Datenspeicherung erfolgt dann auf den Rechnern des Servicezentrum Medizin-Informatik (SMI) des Universitätsklinikums Würzburg.

Trainingsinhalt

Die Module des Trainings gliedern sich jeweils in 1. einen psychoedukativen Teil zur Wissensvermittlung zu psychischen Erkrankungen und 2. eine Handlungsbefähigung durch die Vermittlung von Strategien und deren Einübung im Rahmen von Rollenspielen für den Umgang mit gefährdeten oder bereits psychisch erkrankten Jugendlichen.

Wir bitten Sie als Teilnehmer/-in um Verschwiegenheit bezüglich Informationen, die andere Teilnehmende oder Schüler/-innen betreffen und im Rahmen der Trainingsmodule preisgegeben werden. Bei Inhalten, die Sie berichten, welche nicht die eigene Person betreffen, bitten wir zusätzlich nur anonymisierte Informationen weiterzugeben, dies betrifft sowohl die Namen als auch alle weiteren Informationen die eine Identifikation von Lehrkräften oder Schüler/-innen im Alltag ermöglichen.

Untersuchungsinhalt

Die Fragen beinhalten Ihre Einschätzung 1. zu Ihrer Handlungsbereitschaft, Schüler/-innen, die Anzeichen einer psychischen Erkrankung zeigen, anzusprechen sowie Hilfsangebote zu unterbreiten, 2. zu Ihrem Wissen über psychische Erkrankungen, 3. zu Stigmatisierung psychischer Erkrankungen, 4. zu Ihrem Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit im Umgang mit psychischen Erkrankungen bei Schüler/-innen sowie 6. zur mentalen Gesundheit.

Zudem werden personenbezogene Daten erfasst (Geschlecht, Alter, Klasse, Muttersprache, psychische Erkrankungen, psychische Erkrankungen im familiären Umfeld).

Risiken

Die Studienteilnahme ist ungefährlich. Sollte es im Rahmen der Erhebung dennoch zu psychischen Belastungen kommen, können sich die Teilnehmenden an die Studienmitarbeitenden (s.o.) wenden. Sollten sich aus der Befragung Hinweise auf eine akut vorliegende Suizidalität bei einem/r Teilnehmenden ergeben, wurde ein Krisenmanagement entwickelt. Dieses sieht vor, dass wir im Falle von akut vorliegender Suizidalität die betroffene Person kontaktieren und an entsprechende Stellen weitervermitteln.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich damit bitte an den oder die Versuchsleiterin (s.o.).

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig. Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahme an dieser Studie beenden, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen.

Die im Rahmen dieser Studie erhobenen, oben beschriebenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden vertraulich behandelt. So unterliegen diejenigen Projektmitarbeiter/-innen, die durch direkten Kontakt mit Ihnen über personenbezogene Daten verfügen, der Schweigepflicht. Des Weiteren wird die Veröffentlichung der Ergebnisse der Studie in anonymisierter Form erfolgen, d. h. ohne dass Ihre Daten Ihrer Person zugeordnet werden können.

Datenschutz

Für Informationen zum Datenschutz lesen Sie bitte das nachfolgende Dokument *Informationen zum Datenschutz*.

Aufbewahrungsfrist für die anonymisierten Daten

Die Aufbewahrungsfrist für die vollständig anonymisierten Daten beträgt mindestens 10 Jahre nach Datenauswertung, bzw. mindestens 10 Jahre nach Erscheinen einer Publikation zu dieser Studie.

Vergütung

Die Studienteilnahme wird nicht vergütet, Sie erhalten jedoch als Dank für die Teilnahme nach der ersten Erhebung einen Gutschein für *tomoni.cards*, nach der zweiten Erhebung einen Gutschein für eine *tomoni.bag* und am Ende der Studienteilnahme einen Gutschein über ein Einzelcoaching (30min) oder Gruppencoaching (50min).